

St. Martinus *aktuell*

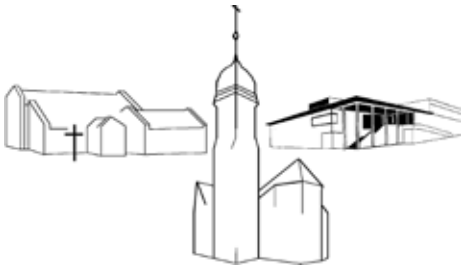
Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



1
2
0
1
9





Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch, nachmittags:	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Freitag, 18.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim



Liebe Gemeinde,

wie dankbar sind wir für das, was wir haben? Ich meine jetzt nicht in erster Linie unser Haus, das Auto und das Sparbuch, sondern Dinge, die wir uns nicht „verdient“ und „erarbeitet“ haben: Dankbar für unsere Augen, die Ohren, die Beine, ..., für unsere Gesundheit – einfach für das, was da ist und wie es funktioniert.

Sicher haben Sie schon gehört oder auch selber gesagt: „Ja, man schätzt die Gesundheit erst, wenn man sie nicht mehr hat!“ Vielleicht denken wir kurz, wenn wir jemanden im Rollstuhl sehen oder jemanden, der blind ist: „Gott sei Dank, ich nicht!“ Oder wenn wir in den Nachrichten von Menschen in Kriegs- oder Katastrophengebieten hören: „Gott sei Dank, wir nicht!“

Natürlich gibt es großes Leid, das auch nicht einfach wieder gut wird und uns oft genug auch in Glaubenszweifel treibt: eine Behinderung, eine unheilbare Krankheit, der frühe Tod eines Menschen ...

Aber: Wo viel Schatten ist, ist auch viel Licht! Gibt es nicht daneben immer auch Grund zur Dankbarkeit - was wir vielleicht manchmal übersehen?

Wie dankbar beginnen wir am Morgen den Tag: „Gott sei Dank, die Augen sehen, die Beine gehen, wir haben sauberes Wasser, genügend zu essen und brauchen keine Angst zu haben, wenn wir auf die Straße gehen usw.“

Und erst, wenn etwas gefehlt hat, wir z.B. krank waren, sei es nur eine starke Erkältung: „Gott sei Dank, es geht wieder“ (und in unserer ungeduldig-schnelllebigen Zeit manchmal dazu: „lange genug hat es gedauert...“).

Und doch ist es eigentlich wunderbar, wie unser Körper „natürlich“, oft mit Unterstützung der Medizin, wieder regeneriert, heilt, zu neuen Kräften kommt.

Diese vielfältigen Heilungskräfte in der Natur sind für mich immer wieder eine österliche Botschaft - ohne das viele Elend und Leid in unserem Leben kleinreden zu wollen: Wie stark das Leben schon heute und hier ist! Gott sei Dank! Für mich auch kleine Zeichen schon heute und neben aller biblischen Botschaft: Dass das Leben letztendlich stärker ist als der Tod! Gott sei Dank!

Ich wünsche gute Kar- und frohe, gesegnete Ostertage,

Markus Pfeiffer, Pfarrer



Wussten Sie schon ...

... dass wir die Ostergottesdienste in diesem Jahr wieder mit Pater Eberhard von Gemmingen feiern werden? Er verbringt die Feiertage bei seiner Schwester in Schloss Bürg bei Neuenstadt und hat sich angeboten, in Heilbronn auszuhelfen. Pater von Gemmingen ist Jesuit und wurde vor allem bekannt als Leiter der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan. Wir durften Pater von Gemmingen in unserer Kirchengemeinde bereits bei den Weihnachtsgottesdiensten 2014 und Ostergottesdiensten 2015 kennen lernen und danken ihm herzlich für seine Bereitschaft und ebenso allen, die einen Fahrdienst für ihn übernehmen.

... dass wir nach der Auferstehungsfeier am Ostersonntag um 5.30 Uhr wieder herzlich einladen zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus St. Martinus? Getränke – auch Kaffee, Milch und Tee – stellen wir dort zur Verfügung. Essen und teilen wollen wir, was jeder mitbringt. Wir freuen uns auf ein vielseitiges Frühstücksbuffet.

... dass wir im Rahmen der Aktion „Kirchengrün“ noch pünktlich zur Eröffnung der BUGA das Pflanzbeet beim Seiteneingang der St.-Martinus-Kirche neu gestalten werden? Carolin Bauer, gelernte Landschaftsarchitektin aus unserer Gemeinde, hat dem Kirchengemeinderat unter dem Motto „Leben schmecken“ eine Planung

vorgestellt. Mithilfe der Gärtnerei Bauer und ehrenamtlicher Kräfte soll diese Planung in die Tat umgesetzt werden. Für das Heilig-Geist-Gemeindezentrum ist im Rahmen der Aktion „Kirchengrün“ u.a. eine Wildblumenwiese geplant.

... dass wir nach wie vor hoffen, den geplanten Umbau des Gemeindehauses St. Martinus noch in diesem Jahr durchführen zu können? Der Martinussaal ist deshalb in der Zeit vom 22. Juli bis 25. Oktober für Veranstaltungen jeglicher Art „geblockt“.

... dass angesichts immer wieder bekannt werdender Fälle von sexuellem Missbrauch innerhalb unserer Kirche auch die Kirchengemeinden vor Ort für das Thema „Prävention von sexuellem Missbrauch“ sensibilisiert werden müssen? Alle Kirchengemeinden der Diözese sind aufgefordert, bis 2022 ein Schutzkonzept zu erstellen und umzusetzen. Ein kleines Team aus Mitgliedern des Kirchengemeinderats und weiteren Interessierten hat sich dazu bereits getroffen und wird daran arbeiten.

... dass wir bei unserem Bischof Dr. Gebhardt Fürst die Ernennung von Gemeindereferentin Julia Scharla zur Pastoralen Ansprechperson für unsere Kirchengemeinde beantragt haben und ungeduldig auf die entsprechende Post aus Rottenburg warten? Als Pastorale Ansprechperson wird Gemeindereferentin Julia Scharla – ebenso wie zuvor Pastoralreferentin Susanne Funk – vom beratenden zum beschließenden Mitglied des Kirchengemeinderats und könnte im Wege der Delegation durch den Pfarrer weitgehend Aufgaben in der Gemeindeleitung zusammen mit dem Kirchengemeinderat übernehmen.

„Mensch, wo bist du?“



Das neue MISEREOR-Hungertuch hängt in der St.-Martinus-Kirche

Die Tradition von Hungertüchern (auch Fastentücher genannt) gibt es in der Kirche schon seit dem zwölften Jahrhundert. Die künstlerisch gestalteten Stoffe haben die Aufgabe, während der Fastenzeit vor Ostern den Chorraum der Kirche zu verdecken. Dadurch sind von den Bänken aus das Kreuz oder der Altar nicht mehr zu sehen – ein Fasten für die Augen sozusagen.

Das katholische Hilfswerk Misereor lässt alle zwei Jahre ein solches Hungertuch gestalten. „Mensch, wo bist du?“ ist der Titel des neuen Tuchs, das der Flensburger Künstler Uwe Appold entworfen hat.

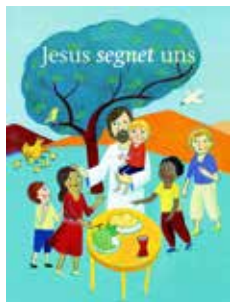
„Mensch, wo bist du?“ – diese Frage stellte Gott den ersten Menschen im Paradies, die sich nach dem Biss in die verbotene Frucht vor ihm versteckt hatten. Und auch heute können wir die Frage immer wieder neu stellen. Wo ist der Mensch, wenn sich das Klima erwärmt, wenn Minderheiten ausgegrenzt werden, wenn Kriege zunehmen, wenn Gleichgültigkeit und Hass sich

ausbreiten. Das Hungertuch will jeden Betrachter persönlich anfragen: Wo stehst du, wenn Menschen Hilfe brauchen? Wie positionierst du dich angesichts von Selbstsucht und Streit? Wo gestaltest du die Welt trotz einer unsicheren Zukunft? Wie stehst du zu Gott?

Wer sich dieser Frage „Mensch, wo bist du?“ ehrlich stellen will und mit offenen Augen und wachem Verstand nach Antworten sucht, dem kann das Hungertuch mit seinen vielen Elementen ein Anstoß sein.

Das neue Hungertuch ist noch bis zum Gründonnerstag in St. Martinus in voller Größe zu bewundern. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich begeistern vom tiefen Blau, von den Spuren der Erde, vom goldenen Ring, ... Lassen Sie sich persönlich anfragen: „Mensch, wo bist du?“

Cornelia Reus
Pastoralreferentin



Jesus segnet uns Erstkommunion 2019

Nicolas Car
Erik Christmann
Marcello Del Gaiso
Leon-Mourice Föll
Luis Gligor

Jakob Grimm, Paul Grüger

Jonas Henschel, Christian Hofmann
Alina Hufnusz, Fabian Karstan Alonso

David Kisling, Michelle Kutsch

Robert Laskowski, Tim Leiensetter

Louis Rozanski, Carina Schmitt

Isabel Scholz, Lukas Spies

Lara Vergine, Hannes Weber

Mathilda Wefel, Isabella Weiß

Miguel Yavuklu, Emilia Zich

Am 28. April feiern diese 25 Kinder aus unserer Gemeinde in der St.-Martinus-Kirche ihre Erstkommunion. Sie haben sich in den vergangenen Monaten unter dem Motto „Jesus segnet uns“ intensiv auf dieses wichtige Fest vorbereitet.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Heilig-Geist-Chor. Im Anschluss spielt unsere Musikkapelle St. Martinus auf dem Kirchplatz ein Ständchen für die Erstkommunionkinder und ihre Familien.

Bitte schließen Sie, liebe Gemeinde, die Erstkommunionkinder in Ihr Gebet ein. Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien ein schönes und gesegnetes Fest!

Für das Erstkommunionsteam:
Pastoralreferentin Cornelia Reus



Einladung zur Hauskommunion

„Ganz selbstverständlich habe ich an den Gottesdiensten

der Gemeinde teilgenommen. Das gemeinsame Beten und Feiern, die gemeinsame Eucharistie gehörte zu meinem Lebensalltag. Jetzt geht es nicht mehr! Das Alter oder eine Krankheit lassen es nicht mehr zu, dass ich mich auf den Weg zur Kirche machen kann.“ So oder so ähnlich erlebt es die eine oder der andere unter uns.

Viele sind und bleiben durch ihren Glauben und durch ihr fürbittendes Gebet mit uns als Gemeinde in Verbindung. Wir möchten gerne mit Ihnen in Verbindung bleiben,

weil zum Tisch des Herrn alle eingeladen sind: Junge und Alte, Kranke und Gesunde.

Wir bieten Ihnen an, Sie drei- bis viermal im Jahr zur sonntäglichen Hauskommunion nach vorheriger Absprache zu besuchen.

Gerne können Sie sich melden, ... wenn Sie besucht werden möchten oder ... wenn Sie Angehörige, Nachbarn oder Bekannte haben, die gerne an der Hauskommunion teilnehmen möchten.

Wir brauchen ein waches Miteinander in der Gemeinde, um solche Wünsche zu erkennen. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Martinus, Tel. 39053-0 oder per Mail an pfarramt@martinus-hn.de

Spirit – born to refresh **Firmprojekt der** **Gesamtkirchengemeinde**



Das Motto unserer diesjährigen Firmvorbereitung in St. Martinus steht unter dem Motto: „Spirit – born to refresh“ – „Geist – geboren um zu erfrischen“. Dieser frische Geist soll nicht nur unsere Jugendlichen beseelen, sondern zieht auch in das Firmprojekt der Gesamtkirchengemeinde ein.

In diesem Jahr haben die acht Kirchengemeinden Heilbronn's Großes vor. Alle Jugendlichen des Stadtgebiets waren eingeladen zu einer Informationsveranstaltung. Doch es ging nicht nur um Informationen. In unterschiedlichen Workshops mussten unsere jungen Menschen biblische Rätsel lösen, sie konnten die Kraft der Meditation entdecken oder sich körperlich und auch seelisch beim Schwertkampf ausprobieren und bekamen so ein Gefühl dafür, dass Kirche nicht nur ein Gebäude ist.

Doch nicht nur diese Start-Up-Veranstaltung ist das innovativ Neue. Die Firmbewerber können in diesem Jahr ihre eigene Firmvorbereitung mitbestimmen. Sie hatten die Möglichkeit zwischen sieben verschiedenen Vorbereitungswegen zu wählen und den passenden zu ihren eigenen Interessen herauszufinden. Zum einen zeigt das die Vielfalt, die wir hier in der Kirche haben, zum anderen dürfen die Jugendlichen sich selbst einbringen.

So wird das Sakrament der Firmung ernst genommen. Wir sprechen davon und glau-

ben, dass bei der Firmung der Heilige Geist nochmals besonders den Jugendlichen Kraft und Mut fürs Leben zuspricht. Dass sie danach vollwertige und ganze Mitglieder unserer Gemeinschaft sind. Durch dieses Firmkonzept wird das nochmals deutlicher. Die jungen Menschen entscheiden, wie sie in die Gemeinschaft vertieft eintreten wollen, sie entscheiden: Ja ich will in dieser Kirche dabei sein und mitmachen.

Diese freie Entscheidung nehmen wir ernst. Deshalb entscheidet sich jeder Jugendliche kurz vor der Firmung, ob er oder sie diesen Schritt wirklich gehen will.

Derzeit bereiten sich in St. Martinus 31 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vor. Sie kommen aus den fünf Gemeinden unseres Stadtgebietes. Das Katechetenteam freut sich, die Jugendlichen auf diesem Weg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen den Glauben zu entdecken, und ich bin dankbar, mit solch wunderbaren Ehrenamtlichen die Vorbereitung machen zu dürfen.

Wir bitten Sie: Schließen Sie die jungen Menschen und die Begleitenden mit in ihr Gebet ein. Denn für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf – für die Firmung eines Jugendlichen eine ganze Kirchengemeinde.

Ihre Julia Scharla

Leben schmecken

**KIRCHE AUF DER
BUGA HEILBRONN
2019**

Fronleichnam auf der BUGA

Am 20. Juni findet auf dem Gelände der Bundesgartenschau ein kirchliches Highlight statt. Gemeinsam feiern wir mit den anderen auch muttersprachlichen Kirchengemeinden unserer Stadt das Fronleichnamsfest auf der BUGA. Neben unseren Pfarrern des Stadtgebiets kommt auch Weihbischof Karrer und feiert gemeinsam mit uns.

Beginn des Gottesdienstes ist um 9.30 Uhr auf der Hauptbühne. Dieser festliche Gottesdienst wird von unserer Musikkapelle St. Martinus mitgestaltet. Anschließend zieht die festliche Prozession mit dem Allerheiligsten durch das Bundesgartenschau-Gelände. Die Mitfeiernden erwarten weitere Musikkapellen der Stadt sowie kreative Blumenaltarideen.

Die Fronleichnamsprozession endet mit einem kleinen Fest.

Es bleiben zwei große Fragen, die nun beantwortet werden.

Wie komme ich zur Bundesgartenschau?

In den Pfarrbüros werden Bustickets für 1 Euro verkauft. Mit diesem Ticket ist

man berechtigt, mit der Sonderlinie zum BUGA-Gelände zu fahren. Tickets können auch noch im Bus nachgekauft werden.

Die Abfahrtsorte und Zeiten für Horkheim und Sontheim sind:

- 08.41 Uhr Horkheim Stauwehrhalle
- 08.44 Uhr Horkheim Möwenstraße
- 08.47 Uhr Sontheim Hofgartenstraße
- 08.49 Uhr Sontheim Jörg-Ratgeb-Platz
- 08.52 Uhr Herbert-Hoover-Siedlung
- 08.55 Uhr Beethovenstraße
- 09.00 Uhr Ankunft
Sonderhaltestelle Hafestraße

Durch das anschließende Fest bitten wir alle Besucher mit dem öffentlichen Nahverkehr zu ihrer je eigens gewünschten Zeit nach Hause zu fahren. Da haben die Tickets vom Morgen aber leider keine Gültigkeit mehr.

Wie ist das mit dem Eintritt?

Über den Sondereingang an der Hafestraße ist es möglich, das Gelände der Bundesgartenschau an diesem Morgen (ausschließlich vor Gottesdienstbeginn) kostenfrei zu betreten. Auch für diejenigen, die nicht mit dem Bus fahren. Bei den normalen Eingängen muss Eintritt bezahlt oder eine Dauerkarte vorgezeigt werden.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf ein schönes gemeinschaftsstiftendes Fronleichnamsfest mit Christinnen und Christen aus der ganzen Stadt und von überallher.

Ostern mit dem Heilig-Geist-Chor

Mit der Missa F-Dur von Vinzenz Schmid gestaltet der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz am 21.04.2019 den Ostersonntagsgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Dieser beginnt um 10.30 Uhr.

Diese Messe atmet die Feierlichkeit und Weiträumigkeit einer barocken Dom-

kirche, was nicht wunder nimmt, denn sie wurde für Aufführungen im Passauer Dom geschaffen. Ihr Komponist Vinzenz Schmid steht auf der Schwelle zwischen Spätbarock und Klassik, seine Werke galten Zeitgenossen als „edel“.

Annette Kühner

Gemeindenachmittag in Horkheim

Wie seit vielen Jahren fand der traditionelle Gemeindenachmittag am Christkönigfest statt. Neben Kaffee und Kuchen gab es dieses Jahr eine kleine musikalische Darbietung von jungen Musikern mit ihren Müttern.

Wie immer nutzten auch viele evangelische Horkheimer nach dem Gräberbesuch das Angebot zur Kaffeezeit.

Stimmungsvoller Abschluss war die Abendmeditation mit dem Heilig-Geist-Chor.

Barbara Bühl



MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS



Happy Birthday to you ...

Die Musikkapelle St. Martinus feiert 90. Geburtstag

„Da um das Jahr 1929 in Sontheim in musikalischer Hinsicht nicht viel geboten werden konnte,

entschloss sich der damalige Ortsgeistliche, Pfarrer Josef Schupp, zur Neugründung einer eigenen Blaskapelle. Josef Rittenauer erklärte sich bereit, das Amt des Dirigenten zu übernehmen, wenn für die Instrumente gesorgt werde. Der Kirchenstiftungsrat beschloss, für die Instrumente aufzukommen. Man nannte diese Kapelle: Musikkapelle des Kath. Gesellenvereins.“ – soweit ein Auszug aus der Chronik der Musikkapelle St. Martinus. Erste Spieltermine waren dann 1930 die Begleitung der Kommunionkinder vom Schulhaus Auf dem Bau zur Kirche, die Himmelfahrts- sowie die Fronleichnamsprozession.

Die Musikkapelle St. Martinus kann somit in diesem Jahr 2019 ihren 90. Geburtstag feiern! Aber was ist aus der 12-köpfigen Besetzung des Gründungsjahres in den zurückliegenden 90 Jahren geworden?

In den Jahren 1933 – 1939 wurde erfolglos versucht, die Sontheimer Musikanten zu einer SA-Kapelle umzufunktionieren. Man kooperierte daraufhin zunächst mit dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde, änderte dann aber den Namen in „Musikkapelle der Kath. Kirchengemeinde“ und spielte nur noch reine Kirchenmusik.

Während bereits bei der Gründungsbesetzung eine große Trommel dabei war, dürften die ersten Holzbläser erst mit dem späteren zweiten Dirigenten, Walter Herden, 1946 dazu gekommen sein.

1965 verzeichnet die Mitgliederdatei mit Evelin Kurz die erste Frau bzw. das erste junge Mädchen in den Reihen der Musiker.

Den größten Mitgliederzuwachs erfuhr die Musikkapelle in den Siebzigerjahren aufgrund des unermüdlichen Engagements des damaligen Vorsitzenden Heinrich Schmidt, des Jugendbetreuers Albrecht Niklas und des damaligen Dirigenten Franz Kurz, der bis heute aktiv im Orchester mitspielt.



Ende 1975 gab sich die kirchliche Gemeinschaft den Namen „Musikkapelle St. Martinus“, auch um nicht mit dem damaligen Musikverein Sontheim verwechselt zu werden. Durch eine einheitliche Kleidung wollte man sich außerdem nach außen profilieren und entschied sich für blaue Hemden, auf denen das Sontheimer Wappen angebracht wurde.

Anfang 1982 gab sich die Gemeinschaft eine eigene Satzung. Sie gehörte inzwischen dem Cäcilienverband der Diözese Rottenburg/Stuttgart an.

Von 1980 bis 1987 gab es neben dem aktiven Blasorchester und der Jugendkapelle auch eine Big-Band-Formation unter der Leitung von Armin Zeh. Er hat die Musikkapelle von 1990 bis 2015 auch als Musikalischer Leiter entscheidend geprägt und weiter entwickelt.

Heute zählt die Musikkapelle St. Martinus rund 60 Mitglieder – aktive MusikerInnen, JungmusikerInnen und Auszubildende an

ihren Instrumenten. Das aktive Blasorchester probt donnerstags ab 20.00 Uhr unter der Leitung von Michael Toursel, die Jugendgruppe ebenfalls donnerstags ab 18.45 Uhr unter der Leitung von Martin Pfeiffer. Nach wie vor werden Gottesdienste und Feste der Kirchengemeinde mitgestaltet, u.a. auch die Himmelfahrts- und Fronleichnamsprozession. Darüber hinaus pflegt die Musikkapelle ein beachtliches vielseitiges Repertoire an Unterhaltungsmusik und gestaltet regelmäßig eigene kirchliche und weltliche Konzerte.

Die Nachwuchswerbung ist in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels ungleich schwieriger geworden als in den Siebzigerjahren. Die Musikkapelle unterhält Kooperationen mit der Staufenbergsschule und der Grundschule Horkheim. Grundschulkinder können dabei in einem zweijährigen Projekt in Klasse 3 und 4 austesten, ob das Musizieren mit Blasinstrumenten ihre Sache ist oder nicht. Darüber hinaus sind MusikerInnen, die bereits ein Instrument spielen, im aktiven Blasorchester und der Jugendgruppe – auch zu einer „Schnupperprobe“ – jederzeit herzlich willkommen.

Alle, die sich mit uns verbunden fühlen oder uns kennen lernen wollen, laden wir herzlich ein, mit uns Geburtstag zu feiern!

Susanne Katz



Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Gottesdienst in St. Martinus

Sonntag, 14. Juli, abends,
Open-Air-Konzert Auf dem Bau



Liebe Gemeindeglieder,

die KAB Sontheim begann das Jahr 2019 mit der Jahreshauptversammlung. Nach langer Zeit haben

wir endlich wieder eine geistliche Begleitung, also einen Präses. Dieses Amt übt nun Gemeindeferentin Julia Scharla aus. Bis kurz vor der Jahreshauptversammlung warteten wir auf die schriftliche Ernennung durch den Bischof. Wir heißen Frau Scharla herzlich willkommen in unserer Mitte. Leider mussten wir uns im letzten Jahr wieder von langjährigen Mitgliedern verabschieden. Wir wissen sie bei Gott geborgen. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Ehrungen, drei Mitglieder für 40 Jahre und ein Mitglied für 25 Jahre. Die Ehrungen übernahm wieder unser Diözesanpräses Diakon Schneider. Des weiteren bestimmten die Berichte, die Aussprachen zu den Berichten, Wahlen und das Dankeschön unsere Jahreshauptversammlung.

In der Fastenzeit bietet die KAB Sontheim immer eine Fastenandacht für die ganze Kirchengemeinde an. Die Fastenandacht besteht aus gemeinsamem Beten und Singen, unterstützt vom Kirchenchor Cäcilia. Diese Fastenandacht kann eine innerliche Vorbereitung in der österlichen Bußzeit auf Ostern sein. Sich 45 Minuten eine Auszeit zu gönnen vom Alltag, das Wochenende beschließen oder sich auf die anstehenden Dinge der kommenden Woche ausgieblich vorzubereiten.

KAB und Fastenzeit:

Wir, die KAB Sontheim, dürfen Sie, liebe Gemeindeglieder, recht herzlich zu unseren weiteren Veranstaltungen in der Fastenzeit, insbesondere in der Karwoche einladen. Einladen möchten wir Sie zum Kreuzweg am 15. April. Diesen beten wir auf dem Sontheimer Friedhof an einzelnen Stationen. Ebenso beten wir im Anschluss an den Gründonnerstagsgottesdienst am 18. April gerne mit Ihnen die Betstunde, heben so den letzten Tag der Bußzeit besonders hervor und lenken unseren Blick auf den Mann aus Nazareth am Abend vor seiner Gefangennahme und Kreuzigung. Seien Sie zu beiden wichtigen Veranstaltungen in der Karwoche willkommen und bereiten Sie sich gemeinsam mit uns auf das Osterfest vor.

Gerne dürfen Sie sich am Schriftenstand in unseren Kirchen, im Pfarrbüro, im Internet unter www.kab-drs.de, dem Kirchenblatt oder der Ansprechperson informieren, wie die KAB Ihnen im Alltag mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Die KAB Sontheim wünscht Ihnen eine stressfreie Fastenzeit und freut sich, Sie kennen zu lernen und Sie vielleicht bei einer unseren Veranstaltungen zu begrüßen.

Im Namen des Leitungsteams und der ganzen KAB Sontheim

Michael Rupp, 1. Vorsitzender

Wir bereiten uns auf Ostern vor ... im Kindergarten Maximilian Kolbe

Nachdem unsere Kinder eine lustige und ausgelassene Faschingszeit im Kindergarten erlebt haben mit bunten Verkleidungen, Modenschau und Tänzchen, verbrannten wir am Aschermittwoch alle Luftschlangen.

Übrig blieb nur die Asche, die ein Symbol für die Vergänglichkeit ist und gleichzeitig Dünger für neues Wachstum.

Unsere Schulanfänger haben sich darüber Gedanken gemacht und werden nun mit neuen tieferen Einsichten die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest begehen.

Regina Neidhardt



Komm doch lieber Frühling ... in die Kindertagesstätte St. Christophorus

Endlich scheint wieder die Sonne und es wird wärmer. Auch die Natur erwacht, die Bäume bekommen Blätter und die Vögel zwitschern.

Auch wir können jetzt wieder spazieren gehen und die ersten Frühlingsblumen entdecken. Natürlich ist auch Ostern für uns ein wichtiges Thema. Was war zu jener Zeit geschehen? Anhand von Bilderbüchern und Symbolen erarbeiten wir die Ostergeschichte. Hoffentlich hoppelt auch der Osterhase bei uns vorbei ...



Im Mai findet unsere Waldwoche auf dem Haigern statt. Wir freuen uns darauf, den Wald und die Wiesen rund um den Haigern zu erkunden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit und einen wunderschönen Frühling.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Christophorus



Die nächsten Angebote für Kinder und Familien

Kinderkreuzweg Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr St.-Martinus-Kirche

Wir wollen miteinander den Kreuzweg Jesu „begreifen“ - von Hand gestalten und dadurch noch besser versuchen zu verstehen, was er für uns bedeuten kann.

Wandergottesdienst Sonntag, 30. Juni, 9.45 Uhr Treffpunkt: TSG-Parkplatz Sontheim

Wir treffen uns beim TSG-Parkplatz in der Hofwiesenstraße, Sontheim und machen uns miteinander auf den Weg in und um Sontheim. An verschiedenen Stationen machen wir Halt für gemeinsame Aktionen, Geschichten und Lieder, bevor uns der Weg in die St.-Martinus-Kirche führt. Dort kommen wir zum Sonntagsgottesdienst der Kirchengemeinde dazu und feiern ihn gemeinsam zu Ende. Bei gutem Wetter ist im Anschluss ein „Bring-and-Share-Picknick“ im Martinusgarten geplant.

Herzliche Einladung dazu!



Endlich gemeinsam raus!

Im Frühling sind die Tage wieder länger und es wird wärmer, so dass Ihr mit Euren Freundinnen und Freunden oder Nachbarkindern wieder mehr draußen auf dem Spielplatz oder im Garten spielen könnt. Ein paar Ideen zum Ausprobieren haben wir hier für Euch zusammengestellt:

Setzt euch zu zweit nebeneinander. Nun versucht gemeinsam mit nur einem Stift oder einer Straßenkreide ein Haus zu zeichnen. Schafft ihr es auch, ohne zu sprechen?

Suche Dir einen Partner oder eine Partnerin! Nun binde Dein linkes Bein mit dem rechten Bein des anderen Kindes zusammen. Wie lange braucht Ihr um eine längere Strecke gemeinsam zurückzulegen?

Stellt Euch paarweise gegenüber auf! Nun bewegt sich ein Kind. Das andere Kind ahmt alle Bewegungen genau nach, als ob es Spiegelbild sei. Nun wechselt die Rollen.

Bildet Paare! Nun verbindet jeweils einem Partner die Augen. Der andere führt seinen Partner an Hindernissen vorbei bis zu einem sicheren Ziel.

Alle Kinder legen sich in Abständen auf den Boden. Der Letzte in der Reihe steht auf und springt nacheinander über jedes liegende Kind. Dann legt er sich wieder flach hin. Nun darf das nächste Kind über die anderen hüpfen.

Viel Spaß!

Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick



April

13.04.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Eucharistie mit Palmweihe; anschl. Nord-Süd-Lädle
14.04.	10.30 Uhr	St. Martinus	Familiengottesdienst mit Palmweihe und den Erstkommunionkindern, anschl. Nord-Süd-Lädle
	19.00 Uhr	St. Martinus	„40 Minuten ZEIT-los“ - Bußandacht
15.04.	17.00 Uhr	Friedh.Sonth.	Kreuzweg mit KAB und Kolpingsfamilie
16.04.	20.00 Uhr	Heilig Geist	Ökumenische Passionsandacht
18.04. – 22.04. Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern siehe Seite 18			
27.04.	10.30 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion 2019 mit dem Heilig-Geist-Chor, anschl. Ständchen der Musikkapelle
30.04.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“

Mai

04.05.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
05.05.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei
07.05.	20.00 Uhr	Max. Kolbe	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
08.05.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
13.05.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
19.05.	10.30 Uhr	St. Martinus	Außerordentlicher Missio-Sonntag mitgestaltet von der Musikkapelle, anschl. Pfarrbücherei und Stehenbleiben zum 90. Geburtstag der Musikkapelle
19.05.	18.00 Uhr	St. Martinus	Maiandacht mit dem Kirchenchor Cäcilia
25.05.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
26.05.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
27.05.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
28.05.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
30.05. Christi Himmelfahrt			
	10.30 Uhr	St. Martinus	Festgottesdienst
	19.00 Uhr	Staufenberg od. St.Martinus	Flurprozession mit der Musikkapelle St. Martinus

Juni

02.06.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
03.06.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
04.06.	20.00 Uhr	Heilig Geist	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
09./10.06. Pfingstfest			
08.06.	18.30 Uhr	St. Martinus	Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest
09.06.	10.30 Uhr	Heilig Geist	Patrozinium mit dem Heilig-Geist-Chor
10.06.	10.30 Uhr	Max. Kolbe	Zentraler Gottesdienst zum Pfingstmontag
20.06. Fronleichnam			
	9.30 Uhr	BUGA-Gelände	Festgottesdienst aller Heilbronner Kirchengemeinden
24.06.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
25.06.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
29.06.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
30.06.	9.45 Uhr	TSG-Parkplatz	Treffpunkt zum Familien-Wandergottesdienst
	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst, zu dem die Familien dazustoßen, anschl. Nord-Süd-Lädle, Pfarrbücherei und Verkaufsaktion der Firmlinge

Juli

02.07.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
08.07.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
10.07.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
13.07.	17.00 Uhr	St. Martinus	Firmung mit Caritasdirektor Pfr. Oliver Merkelbach
14.07.	10.00 Uhr	Ev. Matthäus	Ökumenischer Gottesdienst
14.07.	abends	Auf dem Bau	OPEN AIR der Musikkapelle St. Martinus
20.07.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
21.07.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
22.07.	14.30 Uhr	St. Martinus	Seniorentanz
23.07.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“

August

03.08. – 30.08. Pater Francesco Magrin wird als Urlaubsvertretung in unserer Kirchengemeinde sein.



Newsletter „Kirchenblatt St. Martinus“ abonnieren?
**So geht's: Mail an pfarramt@martinus-hn.de
mit diesem Betreff schreiben!**

Wir versprechen, Ihre Mailadresse nicht weiterzugeben und nicht für andere Zwecke zu nutzen. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen, ebenfalls per Mail an pfarramt@martinus-hn.de.

So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus

Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1
☎ 39053-0 mit AB, Fax: 39053-20
E-mail: pfarramt@martinus-hn.de
Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator

Pfarrer Markus Pfeiffer
☎ 15535-0 (über Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Cornelia Reus

☎ 39053-14
Mail: reus@martinus-hn.de

Gemeindereferentin Julia Scharla

☎ 39053-15
Mail: scharla@martinus-hn.de

Gesprächsmöglichkeiten

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden. Die offenen Sprechstunden (außerhalb der Schulferien) sind:
donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr
bei Pastoralreferentin Cornelia Reus und
freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
bei Gemeindereferentin Julia Scharla.

Kirchengemeinderat

Zweite Vorsitzende
Susanne Katz ☎ 574477

Gemeindehäuser

St. Martinus:
Gabriele Stach über ☎ 39053-0
Maximilian Kolbe:
Danuta Klosek über ☎ 39053-0
Heilig Geist:
Manfred Endres über ☎ 39053-0

Kindergarten

Maximilian Kolbe
Jörg-Ratgeb-Platz 25
☎ 580248

Kindertagesstätte St. Christophorus

Eberlinstr. 16
☎ 574640

Katholische Sozialstation

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Lauterbachweg 4
☎ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ☎ 6493750

Seniorentanz

Juliane Exner ☎ 573131
Lieselotte Rehwald ☎ 255790

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ☎ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim

Rita Fischer ☎ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ☎ 252524
Annette Kühner ☎ 570664

chormidable

Andrea Trunzer ☎ 4058699

Ministranten

Laura Knopik ☎ 6427475
Clemens Kuttruf ☎ 257276



Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 18. April 2019

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (St. Martinus)
 anschl. Betstunde gestaltet von KAB und Kolping

Karfreitag, 19. April 2019

9.00 Uhr Beichtgelegenheit (St. Martinus)
10.00 Uhr Kinderkreuzweg (St. Martinus)
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (St. Martinus)

Ostersonntag, 21. April 2019

5.30 Uhr Auferstehungsfeier (St. Martinus)
 mit Bläsern der Musikkapelle St. Martinus,
 anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

9.00 Uhr Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)
10.30 Uhr Festgottesdienst (Heilig Geist)
 mit dem Heilig-Geist-Chor
 unter der Leitung von Johannes Janositz

Ostermontag, 22. April 2019

10.30 Uhr Festgottesdienst (St. Martinus)
 mit dem Kirchenchor Cäcilia
 unter der Leitung von Ursula Bopp



Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Barbara Bühl, Bernhard Götz,
Susanne Katz, Angelika Karg,
Verena Kickler, Annette Kühner,
Monika Mainka, Regina Neidhardt,
Karin Nüßlein, Pfarrer Markus Pfeiffer,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Gemeindereferentin Julia Scharla,
Michael Rupp, Udo Völker

Layout: Susanne Katz

Druck: Handelsdruckerei Hohmann GmbH

Quellennachweis Bilder und Grafiken

Titelfoto: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 6 unten: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 15: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 16: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 17: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 21: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Herbstausgabe:

2. September 2019

Das Leben feiern

Lasst uns
das Leben feiern!

Denn:

Das Licht
hat die Nacht überwunden.

Die Freude
hat die Traurigkeit verjagt.

Die Liebe
war stärker als der Hass.

Das Leben
hat den Tod besiegt.